



Nachhaltigkeitskonzept für das Stift Heiligenkreuz

Mitglied der Niederösterreichischen Top-Ausflugsziele

Die Kombination aus Kultur, Natur und Kulinarik macht das Stift Heiligenkreuz zum Top-Ausflugsziel im Wienerwald. Die fast 900 Jahre alte Zisterzienserabtei ist nicht nur ein Anziehungspunkt für Menschen aus aller Welt, sondern auch ein Ort der Kraft und spirituelles Zentrum im Herzen des Wienerwaldes. Denn das Kloster zählt mit rund 200.000 Besucherinnen und Besuchern im Jahr zu den Top-Ausflugszielen Niederösterreichs. Nur 15 Minuten von der Wiener Stadtgrenze und mit eigener Autobahnabfahrt, lässt sich das Ausflugsziel bequem und schnell erreichen.

Inmitten des Wienerwaldes bietet das Stift Heiligenkreuz, Besucherinnen und Besuchern ein einzigartiges Angebot an Geschichte, Kultur, Natur und Kulinarik. Natürlich möchte das Kloster einen Beitrag zur Umwelt leisten und daher möglichst nachhaltig wirtschaften.

Unser Beitrag zur Nachhaltigkeit:

Neben touristischen Tätigkeiten bewirtschaftet das Stift Heiligenkreuz rund 11 Tsd. ha Wirtschaftswald in Heiligenkreuz und der Steiermark und betreibt außerdem eine der größten Bio-Landwirtschaften in Österreich. Viele der umliegenden Stiftsgebäude sind bereits mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Somit kann das Kloster fast zu 100% mit grünem Strom versorgt werden. Doch was bedeutet das für den Tourismus?

- **Mülltrennung & Reduktion:** Es wurde in allen Bereichen des Stiftes eine konsequente und Mülltrennung nach neuen Standards eingeführt und durchgesetzt. Im Innenhof wurden auch für die Gäste Mülleimer mit Mülltrennung eingeführt, um diesen eine ordnungsgemäße Mülltrennung zu ermöglichen. Bei Veranstaltungen konnten beispielsweise durch die Umstellung von Plastikbechern auf Pappbecher aus Recyclingpappe oder Becher aus Plastik die mit Maisstärke hergestellt wird der Plastik deutlich reduziert. Für den Kloster-Adventmarkt wurden wiederverwendbare Punschhäferl und für die Agapen und Kirtag wurden Seidel angeschafft.
- **Reinigung:** Unser Umstieg zu hochkonzentrierten Reiniger von Hagleitner in der Gastronomie, trägt ebenfalls zur Nachhaltigkeit bei. Dabei werden diese direkt vor Ort mit Wasser zur fertigen Anwendungslösung vermischt. Das senkt Transport- und Lagervolumen um bis zu 80 Prozent. Eine Hochkonzentrat-Patrone spart außerdem bis zu 95kg Plastik und bis zu 50kg CO₂-Emissionen.
- **Nachhaltige Energie und Energieeffizienz:** Die umliegenden Dächer von Betriebsgebäuden (Tankstelle, Bauhof, Forstverwaltung) und die Wirtschaftsgebäude der Landwirtschaft in Trumau wurden mit Photovoltaikanlagen ausgestattet, sodass der Strom für das Kloster fast zu 100% aus nachhaltigen Energiequellen stammt. Zusätzlich sind die Stiftsgebäude fast zu Gänze mit LED-Leuchtmittel ausgestattet und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darauf geschult, Strom einzusparen, um so unsere Energieeffizienz zu maximieren. Nicht selbst erzeugter Strom wird zu 100% aus erneuerbaren Quellen bezogen.
- **E-Mobilität & Anreise:** Vor unserem Klostergasthof steht eine E-Tankstelle mit zwei Ladepunkten gegen Bezahlung zur Verfügung. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



wird aktuell die Möglichkeit des gratis Stromtanken ermöglicht. Die direkt vor dem Stift angesiedelte Bushaltestelle unterstützt die öffentliche Anreise. Für unsere Mitarbeiter im Bauhof wurde 2023 ein E-Lastdreirad der Firma Volta angeschafft, um die kleinen Strecken innerhalb von Heiligenkreuz umweltfreundlich zurückzulegen. An der stiftseigenen Tankstelle in Heiligenkreuz wurden 2025 zusätzlich noch eine E-Tankstelle mit Schnellademöglichkeit eingerichtet.

- **Regionalität:** Das Stift Heiligenkreuz legt großen Wert auf Regionalität. Viele unserer eigenen Bio-Produkte werden in unserem Klosterladen und auf der Tankstelle verkauft sowie in unserem Klostergasthof weiter verwertet. Zudem bezieht unser Klostergasthof Wildfleisch aus den umliegenden Stiftswäldern.

Durch die Umsetzung dieser Schwerpunkte möchte das Stift Heiligenkreuz einen Beitrag zur Umwelt zu leisten. Weitere Maßnahmen sind geplant.

Folgende Maßnahmen sind in naher Zukunft geplant:

- Einrichtung von E-Bike Tankstellen.
- Weitere Bewerbung des Radweges von Baden, um die Anreise per Rad zu erhöhen.
- Die Flyer und weitere Werbematerialien sollen in Zukunft mehr auf Recyclingpapier gedruckt werden.